

Medikamenten- sucht

Das stille Leiden



Beruhigungs- und Schlafmittel machen schnell abhängig

1 von 10 Personen, die über mehrere Wochen hinweg ein Schlaf- oder Beruhigungsmittel nimmt, entwickelt eine Abhängigkeit. Rund 200'000 bis 400'000 Personen sind in der Schweiz abhängig von Benzodiazepinen.

Besonders betroffen: Frauen und ältere Menschen

11% der Frauen, die 70 Jahre oder älter sind, nehmen täglich oder fast täglich Benzodiazepine – die meisten seit mindestens einem Jahr. Das Risiko ist für sie besonders hoch: Es drohen Stürze mit Knochenbrüchen, Verwirrtheit und Vergesslichkeit.

Benzodiazepine: nur kurzfristig verwenden

Xanax®, Valium®, Dormicum® und ähnliche Medikamente sollten nur kurzfristig eingesetzt werden. Bei länger anhaltenden Problemen sollten die zugrunde liegenden Ursachen der Schlafstörungen, Ängste, Unruhen behandelt werden.